Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.03.2022

TOP: 8 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen

Ortsbürgermeister Stern teilt folgendes mit:

Mit kurzer Fristsetzung war zu entscheiden, ob Windesheim wieder an der **Bündelausschreibung** für den kommunalen Bedarf an Strom und Gas teilnimmt. Zusammen mit den Beigeordneten haben wir der Teilnahme zugestimmt, weil dadurch günstigere Beschaffungspreise zu erwarten sind. Da die zu erwartenden Mehrkosten vergleichsweise gering sind, haben wir uns für die Ausschreibungsvarianten mit den ökologisch „besseren“ Strom- und Gasvarianten entschieden (Mindestanteile regenerativer Energieträger).

Im **Sanitärbereich unseres Schwimmbads** stehen dringliche **Sanierungsarbeiten** an. Darüber wurde im Schwimmbadausschuss ausführlich beraten, wobei dort auch zwei sehr günstige Angebote für diese Arbeiten vorlagen. Wegen Dringlichkeit hat der Ausschuss empfohlen, eine Eilentscheidung von Ortsbürgermeister und Beigeordneten zur Auftragsvergabe zu treffen. Dies ist geschehen und die Aufträge über insgesamt rund 12.000 Euro wurden umgehend erteilt, um den Abschluss dieser Arbeiten vor der Badesaison sicherzustellen.

Der **Ausbau des Radwegs zwischen Windesheim und Schweppenhausen** soll im April beginnen. Möglich wurde dies dadurch, dass die dafür erforderlichen Ausgleichsflächen im Gemeindewald von Dörrebach auf VG-Initiative hin sichergestellt werden konnten. Die Zusage der Fördermittel liegt ebenfalls vor, so dass es für Windesheim beim beschlossenen Finanzierungsanteil von rund 15.000 Euro für die Wegverbreiterung auf 3 Meter bleiben dürfte.

Beim Projekt **überörtliche Kita** gemeinsam mit Guldental in der Nahelandschule ist der mit dem Planer vorgesehene Termin bisher noch nicht zustande gekommen. Grund ist eine längere Erkrankung des Planers. Dieser Termin soll schnellstmöglich stattfinden, um danach zu entscheiden, ob das Projekt weiterverfolgt wird.

Die **Arbeitsgruppe zur Bauplatzvergabe** im Neubaugebiet hätte in der vorletzten Woche zum zweiten Mal tagen sollen, was aus Krankheitsgründen aber nicht möglich war. Dies soll nun am Freitag dieser Woche geschehen, um möglichst in der nächsten Ratssitzung über die Vergabekriterien beschließen zu können.

Die **Vorarbeiten zur Erschließung** des NBG gehen ansonsten weitgehend planmäßig voran. In der nächsten Ratssitzung Mitte Mai ist die Vergabe der Aufträge für den Straßenbau vorgesehen. Formal sind bis dahin noch Vertragsvereinbarungen mit dem LBM notwendig, die dort leider noch festhängen. Wir tun unsererseits alles, um die rechtzeitigen Vertragsabschlüsse mit dem LBM zu erreichen.

Ende Februar sind in der Gemarkung umfassende Maßnahmen zum **Freischneiden von Wegen** vorgenommen worden. Das Ergebnis ist meines Erachtens sehr gut und das Kosten-Nutzen-Verhältnis ebenfalls. Diese Arbeiten wurden von Günter Schmidt koordiniert und tatkräftig unterstützt, wofür ich mich herzlich bedanke.

Bei der **Baumkontrolle** im Dezember ist an etlichen gemeindeeigenen Bäumen - insbesondere entlang des Guldenbachs – dringlicher Handlungsbedarf festgestellt worden, weil dort die Verkehrssicherheit gefährdet war. Ursächlich dafür sind insbesondere Trockenschäden aus den vergangenen Jahren. Die Maßnahmen mit der höchsten Priorität wurden beauftragt und bis Ende Februar ausgeführt. Diese Problematik wird uns auch in den kommenden Jahren weiter beschäftigen und einen hohen Kostenaufwand erforderlich machen. Ärgerlich ist, dass es bei Durchführung der betreffenden Maßnahmen immer wieder zu Anzeigen bei der unteren Naturschutzbehörde kommt, wegen vermeintlicher Verstöße gegen Naturschutzbestimmungen.

Das konnte zwar immer entkräftet werden, verursacht aber zusätzlichen bürokratischen Aufwand.

Die Ende letzten Jahres beschlossenen Maßnahmen zur **Ufergestaltung am Zimmerplatz** sollen Ende dieser Woche beginnen. Dazu erforderliche Materialien sind teilweise schon angeliefert, die vorgesehenen Pflanzen werden zeitnah bestellt. Erfreulicherweise haben ehrenamtliche Helfer ihre Unterstützung bei diesen Arbeiten angeboten, wofür ich mich im Namen der Ortsgemeinde schon jetzt ganz herzlich bedanke.

Ende des öffentlichen Teils: 22:15 Uhr.